

# **BEGABUNG - WISSEN - WERTE**

**Wege zur Leistungsexzellenz**



## **Kongress 2010**

**4. - 6. November in Salzburg**

## **BEGABUNGEN SIND UNSERE ZUKUNFT**



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) veranstaltet den siebten internationalen ÖZBF-Kongress zu Fragen der Begabtenförderung und beschäftigt sich diesmal mit den verschiedenen Wegen, die zu Leistungsexzellenz führen können.

Im Zentrum des Kongresses steht die Frage, wie denn Begabtenförderung geschehen kann bzw. soll – als Förderung von Begabungen, als Aufbau von Expertise und/oder als Erziehung zur Verantwortung?

Wir hoffen, mit dem Kongress 2010 „BEGABUNG – WISSEN – WERTE“ einen entsprechenden Beitrag zu leisten und laden Sie recht herzlich ein, nach Salzburg zu kommen und an unserem interdisziplinären Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Mag. Dr. Waltraud Rosner  
Geschäftsführerin des ÖZBF

Hofrat Mag. Gerhard Schaffer  
Obmann des ÖZBF

## ORGANISATORISCHES

### Kongressteam

Mag. Silvia <b>Friedl</b>	ÖZBF
Prof. Dr. Ernst <b>Hany</b>	Universität Erfurt
Mag. Andrea <b>Hofer</b>	ÖZBF
Mag. Dr. Gabriele <b>Kohlböck</b>	ÖZBF
MinR. Dr. Thomas <b>Köhler</b>	BMWF
Mag. Beate <b>Landl</b>	ÖZBF
Prof. Dr. Christoph <b>Perleth</b>	Universität Rostock
MMag. Dr. Claudia <b>Resch</b>	ÖZBF
Mag. Dr. Waltraud <b>Rosner</b>	ÖZBF
MMag. Elke <b>Samhaber</b>	ÖZBF
Mag. Florian <b>Schmid</b>	ÖZBF
Dr. Günter <b>Schmid</b>	ehem. Sir-Karl-Popper-Schule
Prof. Dr. Willi <b>Stadelmann</b>	PH Zentralschweiz
Dr. Harald <b>Wagner</b>	ehem. Bildung & Begabung e.V.
Mag. Dr. Walburga <b>Weilguny</b>	ÖZBF

Kongressorganisation: MMag. Dr. Claudia **Resch**, Mag. Dr. Waltraud **Rosner**  
Inhaltliche Koordination: Mag. Dr. Walburga **Weilguny**, MMag. Elke **Samhaber**

**Konferenzsprache** **Deutsch**  
(Hauptvortrag von Robert J. Sternberg in Englisch mit Simultanübersetzung)

**Veranstaltungsorte** **Residenz Salzburg | Salzburg Congress**  
(Residenzplatz 1 | Auerspergstraße 6)

**Zeitpunkt** **4. Nov.** (ab 16.30 Uhr) **bis 6. Nov.** (12.30 Uhr) **2010**

**Zielgruppe**

- > **Lehrer/innen aller Schularten**
- > **Schulleiter/innen**
- > **Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen**
- > **Vertreter/innen der Schulbehörden**
- > **Wirtschaftstreibende**
- > Wissenschaftler/innen und Bildungsexpertinnen/-experten im Bereich der **Universitäten, der Pädagogischen Hochschulen** und der **Beratungszentren**
- > Interessierte **Eltern**

## INHALTLICHES

Die **Eröffnung** der Konferenz findet am Donnerstag (4.11.2010, 18.00 Uhr) in der **Salzburger Residenz** durch **Frau Bundesministerin Dr. Beatrix Karl** (vorbehaltliche Zusage) statt.

Die **Hauptvorträge** des Kongresses halten:

- > **Prof. Dr. Wolfgang Schneider** (Universität Würzburg)  
„Klassische Befunde und neuere Trends der Hochbegabungsforschung“
- > **Prof. Dr. Christoph Perleth** (Universität Rostock) & **Prof. Dr. Albert Ziegler** (Universität Ulm)  
„Was kann die Expertiseforschung zur Begabtenförderung beitragen? Ein Dialog“
- > **Prof. Dr. Margrit Stamm** (Universität Fribourg)  
„Begabung und Leistungsexzellenz in der beruflichen Ausbildung“
- > **Prof. Dr. Dieter Frey** (Universität München)  
„Leistung und Verantwortung in Centers of Excellence“
- > **Prof. Dr. Robert J. Sternberg** (Tufts University)  
„Ethical Giftedness“

Ziel des Kongresses ist die Präsentation und Diskussion der vielfältigen Zugänge, die zu Leistungsexzellenz führen können sowie die Bewusstmachung der Bedeutung von Werteeziehung in der Begabtenförderung. Alle Bildungsbereiche – vom Kindergarten bis zur Universität – sollen angesprochen werden.

Es ist uns ein Anliegen, die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Nur durch einen interdisziplinären Ansatz und das Zusammenwirken aller Zielgruppen kann Exzellenzförderung gelingen.

Pro **Session** sind ca. 2 Präsentationen durch Expertinnen/Experten mit anschließenden Diskussionen geplant.

Der jeweilig aktuelle Stand kann unter [www.begabtenzentrum.at](http://www.begabtenzentrum.at) abgerufen werden.





## PROGRAMMÜBERSICHT



### DONNERSTAG, 4.11. 2010 / RESIDENZ SALZBURG

- 16.30 – 18.00 Uhr** Registrierung  
**18.00 – 20.00 Uhr** Begrüßung: HR Mag. **Gerhard Schäffer**  
Eröffnung und festlicher Empfang  
Dr. **Beatrix Karl**, Wissenschaftsministerin  
Hauptvortrag: Prof. Dr. **Wolfgang Schneider**  
Künstlerisches Programm  
**20.00 – 21.15 Uhr** Festlicher Stehempfang (Buffet gestaltet durch die HBLWM Salzburg Annahof)

### FREITAG, 5.11. 2010 / SALZBURG CONGRESS

- 09.00 – 10.30 Uhr** Eröffnung: Mag. Dr. **Waltraud Rosner**  
Plenarvortrag: Prof. Dr. **Christoph Perleth** & Prof. Dr. **Albert Ziegler**  
**10.30 – 11.00 Uhr** Pause  
**11.00 – 12.30 Uhr** Sessions  
**12.30 – 14.00 Uhr** Mittagspause  
**14.00 – 14.50 Uhr** Hauptvortrag: Prof. Dr. **Margrit Stamm**  
**14.50 – 15.15 Uhr** Pause  
**15.15 – 16.45 Uhr** Sessions  
**16.45 – 17.00 Uhr** Pause  
**17.00 – 17.50 Uhr** Hauptvortrag: Prof. Dr. **Dieter Frey**

### SAMSTAG, 6.11. 2010 / SALZBURG CONGRESS

- 09.00 – 10.30 Uhr** Sessions  
**10.30 – 11.00 Uhr** Pause  
**11.00 – 11.50 Uhr** Hauptvortrag: Prof. Dr. **Robert J. Sternberg**  
**11.50 – 12.30 Uhr** Abschlussplenum zum 7. ÖZBF-Kongress  
Schlussworte: Mag. Dr. **Waltraud Rosner**

***HETEROGENITÄT UND INDIVIDUALITÄT SIND CHANCEN  
FÜR UNSERE GESELLSCHAFT***

# SESSIONS

## DURCH DIE VERSCHIEDENHEIT DER MENSCHEN ERHÄLT EINE GEMEINSCHAFT IHREN REICHTUM

Die Sessions unseres Kongresses wurden so gestaltet, dass sie alle Teilnehmer/innen ansprechen. Nichtsdestotrotz können einzelne Themen für bestimmte Zielgruppen von besonderem Interesse sein. Wir haben dies bei den jeweiligen Sessions vermerkt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Auswahl zu erleichtern.

Ihre Wahl der Sessions im Anmeldeformular erleichtert uns die Planung der Kongressräume. Wir bemühen uns, Ihnen den Besuch all Ihrer gewählten Sessions zu ermöglichen. Auf Grund von terminlichen Einschränkungen der Referentinnen und Referenten sowie Raumkapazitäten können sich jedoch ggf. Überschneidungen der von Ihnen gewählten Sessions ergeben. Wir bitten um Ihr Verständnis!

1

### SESSION 1: INTERKULTURELLE UNTERSCHIEDE IN DER WERTSCHÄTZUNG VON BEGABUNGEN UND LEISTUNG

In diesem Beitrag wird die Frage der Wertschätzung von Begabungen und Leistungsdomänen in verschiedenen Kulturen behandelt. Wertschätzung und Förderung von Begabungen sind häufig an soziokulturelle Kontexte gebunden und aus diesem Grund sehr unterschiedlich. In Session 1 soll auch die historische Entwicklung der Förderung von Begabung und Leistung dargestellt werden.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Erzieher/innen

**Koordination: Mag. Beate Landl**

2

### SESSION 2: EINSAM ODER GEMEINSAM – VERANTWORTUNG FÜR UND IN SYSTEMEN

Genügt das, was wir alleine für uns sind oder geht es gemeinsam am besten? In dieser Session wird dargestellt, wie ein Team zu exzellenten Leistungen befähigt (wird) und wie Fähigkeiten und Stärken im Team entwickelt werden können. Darüber hinaus wird der Stellenwert von Teamfähigkeit, Begabungen und Talenten auf dem Bewerber- und Stellenmarkt diskutiert.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Schulleiter/innen, Projektleiter/innen und Vertreter/innen der Wirtschaft

**Koordination: Mag. Dr. Gabriele Kohlböck**

### SESSION 3: ZUKUNFTSTAUGLICHE LEHR- UND LERNMETHODEN ZUR BEGABTENFÖRDERUNG?

Workshop für max. 25 TN

In dieser praxisorientierten Session sollen verschiedene Ansätze vorgestellt werden, die zur Förderung von Leistungsexzellenz beitragen können. Verschiedene methodische Zugänge werden dabei erarbeitet und mögliche Einsatzszenarien im Unterricht diskutiert.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen

**Koordination: MMag. Elke Samhaber**

3

### SESSION 4: MENTORING ALS MÖGLICHKEIT EFFEKTIVER BEGABTENFÖRDERUNG

In Session 4 wird Mentoring als Möglichkeit zur Entwicklung von Begabungen vorgestellt. Die individuelle Begleitung durch eine ältere, erfahrenere Person hat eine lange Tradition, wird jedoch im schulischen Bereich noch zu wenig genutzt.

Die Referentinnen/Referenten stellen Modelle erfolgreichen Mentorings vor und diskutieren gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeiten der Begabtenförderung durch Mentoring.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Ausbilder/innen im beruflichen Kontext

**Koordination: Mag. Florian Schmid**

4

### SESSION 5: WISSENSMANAGEMENT

In dieser Session soll zum einen eine kritische Auseinandersetzung mit der Bedeutung von „Wissen“ in unserer „Wissensgesellschaft“ stattfinden. Zum anderen wird beleuchtet, inwiefern Prinzipien des Wissensmanagements aus dem unternehmerischen Bereich in die Schule Eingang finden können.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen, in der Lehrer/innenbildung Tätige und Ausbilder/innen im beruflichen Kontext

**Koordination: MMag. Elke Samhaber**

5



# SESSIONS



## 6 SESSION 6: EXPERTISEAUFBAU IN KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE?

Um zu wahrer Expertise zu gelangen, braucht es viele Jahre bewussten Trainings – so die Expertiseforschung. Für die Entwicklung von Leistungsexzellenz ist ein früher Beginn daher sinnvoll. Diese praxisorientierte Session stellt verschiedene Methoden vor, mit denen Expertiseaufbau bereits im vor- und fröhschulischen Alter begonnen werden kann und wird die Vorteile und Risiken einer frühen Spezialisierung diskutieren.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Kindergartenpädagoginnen/-pädagogen, Volksschullehrer/innen, Erzieher/innen sowie Eltern

**Koordination: MMag. Dr. Claudia Resch**

## 7 SESSION 7: FRÖHKINDLICHE FÖRDERUNG

Diese Session diskutiert Grundvoraussetzungen einer fröhkindlichen F6rderung aus der Sicht der interdisziplinären Lernforschung. Wie sieht die ideale fröhkindliche Betreuung für (hoch) begabte Kinder aus? Welche Umwelt- und F6rderbedingungen sind ideal? Wie wird auf besondere intellektuelle F6higkeiten und Bed6rfnisse aller Kinder individuell eingegangen?

Zielgruppe: alle, im Besonderen Eltern, Kindergartenpädagoginnen/-pädagogen, Volksschullehrer/innen sowie Erzieher/innen

**Koordination: Mag. Dr. Gabriele Kohlb6ck**

## 8 SESSION 8: POTENZIAL UND RISIKO

Potenzialentwicklung wird in dieser Session aus der Perspektive benachteiligter Gruppen betrachtet. Dabei sollen im Besonderen m6gliche Auswirkungen der „Risikofaktoren“ Migrationshintergrund sowie Gender auf Begabung und Leistungsentwicklung er6rtert werden.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Kindergartenpädagoginnen/-pädagogen, Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Vertreter/innen der Schulaufsicht sowie Erzieher/innen

**Koordination: MMag. Elke Samhaber**

## 9 SESSION 9: AUTOBIOGRAPHISCHE ERFAHRUNGEN – WEGE ZUR LEISTUNGSEXZELLENZ

Einem allgemeinen Einstieg zum Thema Biographieforschung folgt eine Podiumsdiskussion, in der geladene Referentinnen und Referenten ihren pers6nlichen Weg zur Leistungsexzellenz darstellen. Welche Personen und welche Umst6nde waren f6r ihren Erfolg ma6geblich? Wie gingen sie mit R6ckschl6gen und Misserfolgen um? Welche Botschaften richten sie an Begabtenf6rderer?

Zielgruppe: alle

**Koordination: Mag. Silvia Friedl**

## 10 SESSION 10: BEGABUNG UND LEISTUNGSEXZELLENZ IN MUSIK. ERKENNTNISSE F6R DIE BEGABTENF6RDERUNG

Der wissenschaftliche wie auch praktische Beitrag dieser Session konzentriert sich auf die Entwicklung von Begabung und Exzellenz im musikalischen Bereich. Anst66e dazu werden aus der Sicht der Neurowissenschaft und der Expertiseforschung gegeben. Ausgehend von Entwicklungsm6glichkeiten der musikalischen Begabung werden Impulse f6r die allgemeine Pädagogik diskutiert.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Erzieher/innen

**Koordination: Mag. Beate Landl**

## 11 SESSION 11: BEGABUNG UND LEISTUNGSEXZELLENZ IM SPORT. ERKENNTNISSE F6R DIE BEGABTENF6RDERUNG

Ein 6berblick 6ber neue Entwicklungen in der Expertiseforschung der Domäne Sport ist der Schwerpunkt dieser Session. Es wird er6rtert, inwiefern das Konzept der „deliberate practice“, also des gezielten 6bens, als Weg zur Leistungsexzellenz die beste Erkl6rungskraft f6r das Verst6ndnis der Expertiseentwicklung in dieser Domäne hat. Effekte des Trainings in Hinblick auf mentale, motorische und physiologische Perfektionierung werden aufgezeigt, aber auch Nachteile, die durch die intensive Besch6ftigung mit einer Domäne entstehen k6nnen.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen und Erzieher/innen

**Koordination: Mag. Beate Landl**

## 12 SESSION 12: WERTE UND HALTUNGEN – PERSPEKTIVEN F6R DIE ARBEITSWELT DES 21. JAHRHUNDERTS

In dieser Session werden grunds6tzliche Fragen der Wertevermittlung aufgeworfen und diskutiert. Dabei wird auf die Entwicklung der Werte im Bildungssystem und auf Werte, die eine sich ver6ndernde Arbeitswelt einfordert, eingegangen. Im Mittelpunkt der Diskussion soll auch der Wertewandel in der Auseinandersetzung mit (hoch) begabten Sch6lerinnen und Sch6lern stehen. Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Ausbilder/innen im beruflichen Kontext und Vertreter/innen der Schulaufsicht

**Koordination: Mag. Florian Schmid**

# SESSIONS

13

## SESSION 13: PERSON UND WERTE – BEGABTENFÖRDERUNG ZWISCHEN FREIHEIT UND VERANTWORTUNG

Im Fokus dieser Session steht die Grundlegung der Begabungsförderung durch den Personbegriff und die Frage, was dieses Konzept für die Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung bedeutet, z. B. als Förderung der Person und ihrer Fähigkeit zu zwischenmenschlicher Begegnung, Autonomie und Verantwortung. Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Vertreter/innen der Schulaufsicht und Erzieher/innen

**Koordination: Mag. Silvia Friedl**

14

## SESSION 14: WERTE UND TUGENDEN

Workshop für max. 25 TN

Werte sind Richtungsweiser und Energiequellen für die Entwicklung unserer Potenziale. Session 14 wird das Phänomen „Werte“ aus zwei unterschiedlichen Positionen beleuchten – aus der Perspektive des Neuro-linguistischen Programmierens (NLP) sowie der Logotherapie und Existenzanalyse. In praktischen Übungen wird gezeigt, wie Werte und Tugenden als Wegweiser für die Entwicklung der Persönlichkeit und zur Optimierung von sozialen Beziehungen eingesetzt werden können. Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen

**Koordination: MMag. Dr. Claudia Resch**

## SESSION 15: MODELLE IN DER WERTEEZIEHUNG

15

In Session 15 werden zwei Modelle der Werteerziehung vorgestellt und kritisch diskutiert. Das Autonomous Learner Model versucht, Lernende in ihren unterschiedlichen kognitiven, emotionalen und sozialen Bedürfnissen und Begabungen anzusprechen. Operation Houndstooth richtet das Augenmerk besonders darauf, junge Menschen heranzubilden, die sich sozial verantwortlich fühlen und gesellschaftlich engagieren.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen

**Koordination: Mag. Florian Schmid**

16

## SESSION 16: BERUFSORIENTIERUNG IM SPANNUNGSFELD VON WISSEN UND WERTEN

Allgemeinbildung und Berufsvorbereitung treten zunehmend in Konkurrenz, die Gewährleistung von „employability“ wird auch bei Hochschulstudiengängen immer mehr zum Qualitätskriterium. Diskutiert werden soll die Begabtenförderung im Spannungsfeld der Vermittlung von Wissen, Werten und beruflichen Qualifikationen. Dazu werden empirische Befunde zur Wertorientierung und zur kombinierten Persönlichkeits- und Exzellenzförderung vorgestellt sowie Modelle zur Kooperation an der Nahtstelle von Schule und Universität diskutiert.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Lehrer/innen, Ausbilder/innen im beruflichen Kontext sowie Vertreter/innen von Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

**Koordination: Mag. Silvia Friedl**

17

## SESSION 17: WIE MACHEN „EXZELLENT“ INSTITUTIONEN TOPLEISTUNG MÖGLICH?

Wie kommen Spitzenleistungen zustande? Welche Faktoren spielen für die Förderung von Talenten eine Rolle? Wie Spitzenforschung und Spitzenleistung ermöglicht werden, wird am Beispiel von zwei Exzellenzzentren dargestellt.

Zielgruppe: alle, im Besonderen Schulleiter/innen, Vertreter/innen von Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sowie Ausbilder/innen im beruflichen Kontext

**Koordination: Mag. Dr. Gabriele Kohlböck**

18

## SESSION 18: QUO VADIS BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG?

In Form einer Podiumsdiskussion wird der Frage nachgegangen, wohin Begabungs- und Begabtenförderung in Österreich gehen soll. Dabei werden strategische Leitlinien ebenso wie verschiedene Wege zur Leistungsexzellenz von Vertreterinnen und Vertretern aus Hochschule, Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert.

Zielgruppe: alle

**Koordination: MMag. Elke Samhaber**





## HINWEISE

### Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Formular auf der Homepage des ÖZBF ([www.begabtenzentrum.at](http://www.begabtenzentrum.at)) oder verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte. Erst ab Einzahlung der Tagungsgebühr (s. u.) gilt Ihre Buchung als verbindlich und Ihr Platz beim Kongress als gesichert.

### Empfehlung

Dieser Kongress wird als Fortbildungsveranstaltung vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur unterstützt und empfohlen (Erlasszahl: BMUKK-10.065/0002-I/4b/2010).

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt pro Person € 145 (Frühbucherbonus bis 31. Mai 2010 € 125) und für Studierende € 105 (mit Inskriptionsbestätigung). In der Gebühr sind der Kongressbericht, das Buffet in der Residenz und Pausengetränke im Salzburg Congress enthalten.  
Stornobedingungen: 1.8. – 30.9.2010 **50 %**, von 1.10. – 31.10.2010 **75 %** und ab 1.11.2010 **100 %**.

Wir bitten Sie, den oben genannten Kostenbeitrag auf unser Konto Nr. 97026009 bei der Raiffeisenbank Salzburg Filiale Itzling (BLZ 35097) zu überweisen.  
Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem EU-Raum:  
IBAN: AT 22350 97000 97026009 und BIC: RVS AAT2S

### Nächtigung

Die Kongressorganisation hat zu guten Bedingungen Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes vorreserviert. Die Adressen dieser Hotels finden Sie auf unserer Homepage. Die Buchung und Bezahlung erfolgt durch Sie persönlich.

### Parken

Vergünstigte Parkmöglichkeiten sind in der Mirabell-Garage vorhanden, Bestellungen bitte per Mail unter [oezbf-kongress2010@begabtenzentrum.at](mailto:oezbf-kongress2010@begabtenzentrum.at).

### Programm

Die Abstracts der Referentinnen und Referenten werden laufend auf der Homepage des ÖZBF aktualisiert.

### Fotos

Die Teilnehmer/innen des Kongresses erklären sich damit einverstanden, dass vom ÖZBF gemachte Fotos in einschlägigen Medien sowie auf der Website des ÖZBF veröffentlicht werden.

### Dank

Wir danken der Universität Mozarteum Salzburg, dass sie uns für das Fotoshooting zum Kongressfolder ihre Räume zur Verfügung gestellt haben.

Impressum: ÖZBF – Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung, Schillerstraße 30/ Techno 12, A-5020 Salzburg, ZVR: 553896729

Redaktion und Koordination: MMag. Dr. Claudia Resch  
Fotos/Graphik/Layout: Mag. Christina Klaffinger  
Druck: Laber Druck, Oberndorf

 **özbfb**  
Österreichisches Zentrum  
für Begabtenförderung  
und Begabungsforschung

# Kongress 2010

## 4. – 6. November in Salzburg

Anmeldung und Information unter  
**[www.begabtenzentrum.at](http://www.begabtenzentrum.at)**

**BEGABUNG – WISSEN – WERTE**  
Wege zur Leistungsexzellenz

BMWF<sup>3</sup>  
bmuk



Bitte das  
3-seitige Poster  
an der strichlierten  
Linie aus dem Folder  
herausschneiden...  
und aufhängen.  
Danke!



## ANMELDEKARTE

Ich melde mich für den ÖZBF-Kongress 2010 BEGABUNG – WISSEN – WERTE an.

Mein Hauptinteresse gilt dabei den Sessions\* (bitte gewünschte Sessionnummer 1, 2, 3 usw. eintragen)

1. Wahl Session Nr.

2. Wahl Session Nr.

3. Wahl Session Nr.

Titel, Name

Funktion

Organisation

Anschrift

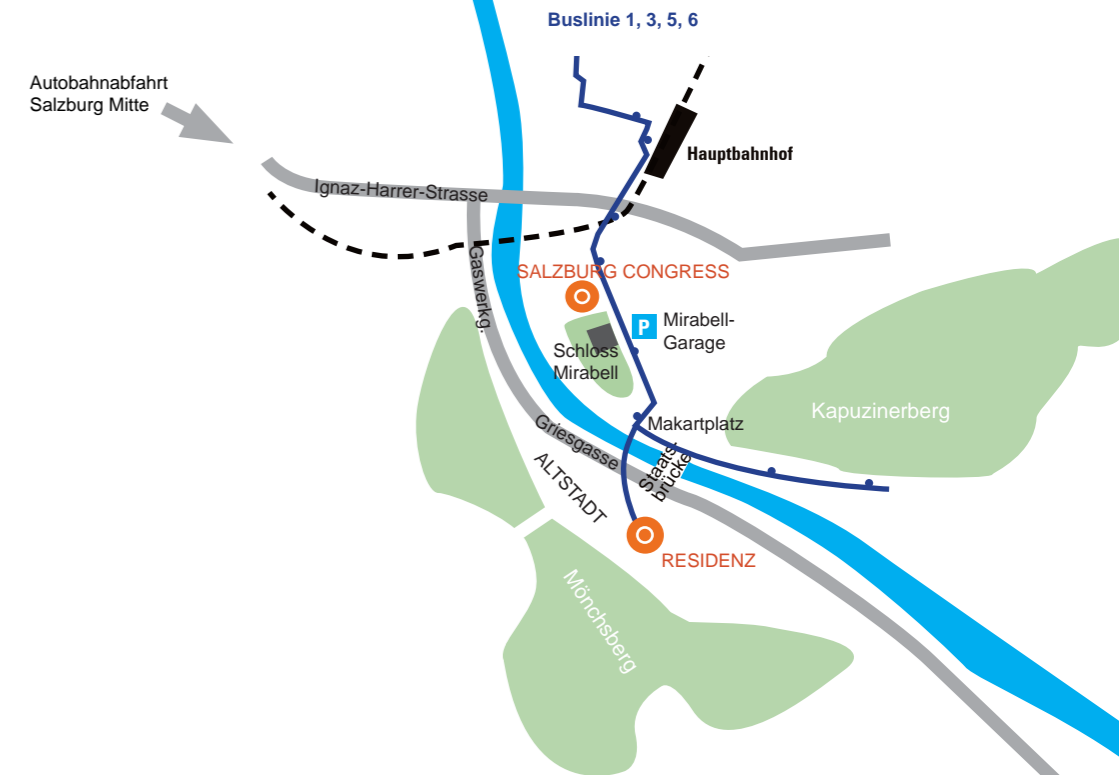
Tel./Fax

E-Mail

\* Ihre Wahl erleichtert uns die Planung der Kongressräume. Wir bemühen uns, Ihnen den Besuch all Ihrer gewählten Sessions zu ermöglichen. Auf Grund von terminlichen Einschränkungen der Referentinnen und Referenten sowie Raumkapazitäten können sich jedoch ggf. Überschneidungen der von Ihnen gewählten Sessions ergeben. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Autobahnabfahrt  
Salzburg Mitte



## ÖZBF-Kongress 2010

Residenz Salzburg | Residenzplatz 1  
Salzburg Congress | Auerspergstraße 6

Für den Inhalt verantwortlich:

Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF)

Schillerstraße 30/Techno 12 - A-5020 Salzburg  
Tel. +43(0)662/43 95 81  
Fax +43(0)662/43 95 81-310

oezbf-kongress2010@begabtenzentrum.at  
www.begabtenzentrum.at

Unsere Partner und Sponsoren

